

Schneider in Rendsburg, dessen Lagerbestände und Continuationen ich übernommen habe, wird am 1. Juli erlöschen.

Mein neues Unternehmen dem gleichen Wohlwollen empfehlend, das ich bisher von Ihnen genossen habe, zeichne in Hochachtung ergebenst

G. H. Lipsius.

[29729.] Münsterberg, den 13. Juni 1881.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die hier am Orte bestandene Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung von Herrn M. Sprotte käuflich übernommen habe*) und unter der Firma

G. P. Bahr

weiter fortführen werde.

Meine Commissionen hatte Herr H. Kessler in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Alles meinen Herren Vorgängern in Rechnung 1881 Gelieferte bitte auf mein Conto zu setzen.

Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

G. P. Bahr.

*) Wird hiermit bestätigt.

M. Sprotte.

Verkaufsanträge.

[29730.] Ein renommirter *illustrirter naturwissenschaftlicher Verlag*, anerkannt gediegene wissenschaftl. Werke, ist für 22—24,000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[29731.] Eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung in Rheinland ist Krankheit halber zu verkaufen.

Für einen tüchtigen Buchhändler mit Capital bietet sich hierdurch eine vorzügliche Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Gef. Offerten mit Angabe des zur Verfügung stehenden Capitals bef. unter Chiffre O. V. # 6. die Exped. d. Bl.

[29732.] In einer reizend gelegenen Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit 35 Jahren bestehende Sortimentbuchhandlung alten guten Rufes Familienverhältn. wegen sof. zu verkaufen. Reingewinn pro anno ca. 8000 Mark. Reflectenten werden geb. gef. Off. sub $\times \times 100$. an Herrn Otto Klemm in Leipzig zu senden.

[29733.] Eine Sortimentbuch- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialiengeschäft, in einer kleinen Provinzialstadt (Badeort), seit 1½ Jahren bestehend, soll, da der Besitzer ein größeres Geschäft übernehmen wird, sofort verkauft werden.

Für einen jungen Mann, welcher über ein baares Vermögen von 4—5000 Mark verfügen kann, bietet sich hierdurch die beste Gelegenheit zu einer sicheren Selbständigkeit. Adressen unter Chiffre B. C. 40. durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

[29734.] Sicherer Erwerb! — Eine seit vielen Jahren bestehende Leihbibliothek, 11,000 Bände stark, worunter die neuesten Werke, soll wegen Altersschwäche des Eigners zu jedem nur annehmbaren Preise, möglichst sofort verkauft werden. Offerten unter W. 32. an die Annoncen-Expedition von J. Schöneberg in Hamburg.

[29735.] Eine altrenommirte und sehr gut erhaltene Leihbibliothek von über 30,000 Bänden ist sehr billig zu verkaufen.

Selbstreflectirende erfahren Näheres durch Paul Jenichen in Hamburg.

Kaufgesuche.

[29736.] Ein erfahrener Buchhändler wünscht ein kleineres Sortiment zu kaufen oder sich mit ca. 8000 Mark und seiner Arbeitskraft an einem größeren Geschäft zu betheiligen. Offerten unter A. W. 34. an Herrn Carl Strobel in Wiesbaden, Dogheimer Str. 17, II.

[29737.] Eine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von circa 5000 Bänden wird zu kaufen gesucht. Auch Offerten kleinerer Bibliotheken sind willkommen. Offerten an Herrn R. F. Koehler in Leipzig sub C. O. # 107.

[29738.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht eine große Musikalienhandlung.

Fr. Off. mit genauer Angabe des Umsatzes u. Preises bitte unter J. K. an die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[29739.] Eine seit nahe 60 Jahren bestehende, altrenommirte Musikalien-Sortimentshandlung mit großem Leih-Institut in einer großen Stadt Norddeutschlands sucht einen Compagnon mit 10—15,000 Mark baarer Einlage. Eventuell wäre auch die Bereinigung eines guten Verlages mit dem bestehenden Sortiment erwünscht. Offerten unter Chiffre S. Z. 12. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[29740.] Ein tüchtiger, strebsamer junger Buchhändler kann mit einem baaren Capital von 10—15,000 Mark sofort in eine blühende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer der größten Montan-Industriestädte der Rheinlande als Socius eintreten. Umsatz 30—40,000 Mark; seine Kundschaft und sehr lohnendes Betriebsfeld.

Näheres auf Offerten unter V. 1075. an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Exped. in Köln.

Fertige Bücher u. s. w.

[29741.] In neuer Orthographie erschienen soeben:

Weiß, Dr. Martin Luther's kleiner Katechismus nebst kurzer Auslegung. (Auszug aus des Verfassers „Religionsbüchlein“. Vierte Ausgabe.) 61. Aufl. 8. 52 Seiten. 1881. Roh. 10 λ netto.

Weiß, Religionsbüchlein oder christliche Religionslehre nach Dr. Martin Luther's kleinem Katechismus. Vierte Ausgabe. 17. Aufl. 16. 160 Seiten. 1881. Roh. 25 λ ord.

Achtzig Kirchenlieder, für die Schule ausgewählt vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium zc. nebst der Liturgie. 8. 72 Seiten. 1881. Roh. 10 λ ord.

Königsberg i/Pr., im Juni 1881.

Dartung'sche Verlags-Druckerei.

[29742.] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Meisterwerke des Stifts Neuburg im Besitz des Freiherrn v. Bernus in Lichtdruck nachgebildet.

Quartformat.

II. Serie.

1. Philipp Veit (geb. 1793), Genovefa.
2. Peter von Cornelius, Paulus' Abschied von Athen.
3. Eduard von Steinle, Der Thürmer.
4. Eduard von Steinle, Der Violinspieler.
5. Joh. Melchior Kraus, Portrait Goethe's im Jahre 1776.
6. Gerhard v. Kügelgen, Portrait Goethe's im Jahre 1810.

Preis à Serie 9 \mathcal{M} ; einzelne Blätter 2 \mathcal{M} mit 40 % u. 13/12, Serie I. u. II. sortirt.

Diese durch Lichtdruck in vortrefflicher, den Original-Cartons täuschend ähnlicher Weise reproducirten Kunst-Blätter bilden mit der schon früher erschienenen I. Serie, die den vollsten Beifall aller Kunstfreunde hervorrief, eine hochinteressante und gediegene Collection, welche, nunmehr complet, in Kunstkreisen Aufsehen machen und gern gekauft werden wird.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Friedr. Bruckmann's Verlag in München.

Technischer Verlag von J. A. Mayer,

Kgl. Hofbuchhandlung in Aachen.

[29743.]

Soeben erschien und wurde an *alle Besteller* versandt:

Die Eisernen Hängbrücken.

Zum Gebrauche beim

Berechnen, Entwerfen und Veranschlagen derselben

bearbeitet von

Dr. Fr. Heinzerling,

Kgl. Baurath und Professor an der technischen Hochschule zu Aachen.

(Separatabdruck aus den Brücken der Gegenwart.)

Mit 6 lithogr. Tafeln in gr. Doppel-Folio, 1 Texttafel, 15 Bogen Text und 23 Holzschnitten.

Preis 14 \mathcal{M} ord. — 10 \mathcal{M} 50 λ no. — 9 \mathcal{M} 50 λ baar.

Gerade in letzter Zeit gelangen die Hängbrücken wieder so vielfach zur Anwendung, dass diese Separatausgabe einem Bedürfniss der ausführenden Ingenieure entsprechen wird.

Ich versende *nur auf Verlangen* und nur in mässiger Anzahl à cond.

Aachen, den 17. Juni 1881.

J. A. Mayer

(Verlags-Conto).